

**VP-Wolf: Filmfonds Wien bleibt weiterhin unterdotiert**

Utl.: Mailath-Pokorny soll Versprechen, Filmförderung anzuheben,  
endlich einlösen =

Wien (VP-Klub) - Wie wichtig eine Erhöhung der Filmfördermittel für die Filmwirtschaft wäre, kann man an den Ergebnissen der letzten Jury-Sitzung des Filmfonds Wien sehen. 33 Projekte mit einer Gesamtsumme von 3,1 Millionen Euro wurden eingereicht, es konnten jedoch nur 17 Projekte mit knapp 1,4 Mio. Euro gefördert werden. Die durchschnittliche Unterstützung eines Filmprojekts mit knapp 130.000 Euro und knapp 25.000 Euro für die Projektentwicklung sind dabei lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein.

"Kulturstadtrat Mailath Pokorny soll endlich seine Versprechen, die er gegenüber der Öffentlichkeit und auch dem Regisseur Stefan Ruzowitzky bei seiner Oscar-Ehrung durch die Stadt Wien gegeben hat, endlich einlösen und die Mittel für den Filmfonds Wien wesentlich erhöhen", so der Kultursprecher der ÖVP Wien, LAbg. Franz Ferdinand Wolf.

## Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913

Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0126 2008-06-11/11:32

111132 Jun 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20080611\\_OTS0126](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080611_OTS0126)